

26. Februar 2026 | 09:30 – 16:00 Uhr

Datenschutzrecht im Versorgungsunternehmen

Datenschutz im Fokus: Praxisnah und aktuell! Erfahren Sie, wie Sie die Anforderungen der DS-GVO in Energie- und Wasserversorgungsunternehmen rechtssicher umsetzen. Von aktuellen EuGH-Urteilen bis zu typischen Fallstricken – vermeiden Sie Bußgelder und Abmahnungen mit praxisgerechten Lösungen.

Ihr Nutzen

Die Teilnehmenden erfahren, welche aktuellen Handlungserfordernisse sich für die Verträge der Energie- und Wasserversorgungsunternehmen (z.B. Lieferverträge, Netzanschluss- und Anschlussnutzungsverträge sowie Messstellenverträge) durch die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ergeben.

Neben den datenschutzrechtlichen Grundlagen wird die aktuelle Rechtsprechung beleuchtet.

Der EuGH hat einige Rechtsfragen entschieden. Doch deren Umsetzung wirft neue Fragen auf, für die es weiterer Hilfestellung bedarf, um am Ende auch diese neuen Pflichten praxisgerecht umzusetzen.

Den Teilnehmenden wird im Detail vermittelt, welche Fehler bei der Verwendung von Kunden-, Anschlussnehmer- und Anschlussnutzerdaten zu vermeiden sind, um Strafzahlungen und beliebten „Abmahnfallen“ zu entgehen. Hohe Bußgelder – im Einzelfall bis zu 35 Mio Euro für einen Verstoß gegen Anforderungen der DS-GVO – gilt es zu vermeiden.

Inhalt

Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO): Einführung, Grundlagen und Spezialfälle

- Auswirkungen für den Datenschutz bei Lieferverträgen, im Netz- und Messstellenbetrieb
- Grundprinzipien des Datenschutzes
- Informationspflichten bei der Erhebung von personenbezogenen Daten (Verträge, Grunddienstbarkeiten, Geschäftspartner, am Telefon etc.)
- Datenschutzhinweis nach Art. 13, 14 DS-GVO
- Besonderheiten bei der Einbindung von Dienstleistern, z.B. Tiefbaufirmen
- EuGH zum Auskunftsanspruch bei personenbezogene Daten nach Art. 15 DS-GVO
- Schadensersatz: aktuelle Rechtsprechung von EuGH, BGH und den Gerichten
- Neue Entwicklungen für den Datenschutz: Haftung des Geschäftsführers, Wärmeplanungsgesetz, Data Act
- **Praxisfälle: Von A wie Auftragsverarbeitung bis V wie Videoüberwachung**

Rechtsrahmen für Kundenansprache, Kundenbetreuung, Kundenrückgewinnung

- Rechtskonforme Möglichkeiten des Kundenkontakts und der Kundenansprache nach DS-GVO und dem Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb (UWG)
- Rolle der BNetzA bei unlauterer Telefonwerbung
- § 7a UWG: Neue Auslegungshinweise der BNetzA zu Telefonwerbeeinwilligungen
- Notwendigkeit und „Gültigkeit“ von Einwilligungen

Fortsetzung auf Seite 2

Technische Voraussetzung

Das Webinar wird durchgeführt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Preise und Anmeldung

390,-- Euro zzgl. MwSt. für VBEW/BDEW Mitglieder,
540,-- Euro zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.

Anmeldung bitte bis spätestens 19.02.2026
Den Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung.
Die Stornobedingungen finden Sie im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zielgruppe

Als Teilnehmende erwarten wir Geschäftsführer*innen sowie Fach- und Führungskräfte, die im Versorgungsunternehmen die Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung einzuhalten und umzusetzen haben.

Kontakt

Kathrin Knogler
Seminar- und Veranstaltungsmanagement

Tel. 089 38 01 82-65
Mail vbew-gmbh@vbew.de

- DSK: neue Orientierungshilfe zum Datenschutz bei Direktmarketing
- Möglichkeiten zur Bonitätsprüfung: Übermittlung von Daten an Auskunftsteilen (Schufa, Creditreform, etc.)?
- Verwendung von Bestandsdaten zur Kundenrückgewinnung? Muss ich meine Kundendaten löschen?
- E-Mail, Whatsapp & Co. rechtsicher einsetzen

Datenschutz- und Wettbewerbsrecht: Abmahnpraxis, Fallstricke und aktuelle Urteile

- Wer kann wen abmahnen?
- Rechtsfolgen und Kosten von Wettbewerbsverstößen/Abmahnungen
- EuGH sagt „Ja“ zur Abmahnung durch Verbraucherschutzverbände, Wettbewerbszentrale etc.
- Haftung und Sanktionen bei Datenschutzverstößen
- Risiko Musterfeststellungsklage für Massenschäden und neu: Abhilfeklage!
- Informationspflicht bei Datenpannen, Umgang mit der Datenschutzbehörde
- Aktuelle Bußgeldpraxis (z.B. 900.000 Euro für Energieversorger), Rechtsfolgen bei Verstößen

Beantwortung von Fragen aus dem Chat

Dozentin

Rechtsanwältin Annett Heublein, BDEW e.V., Berlin

Frau Heublein verfügt über langjährige Praxiserfahrung in der Beratung von Energie- und Wasserversorgungsunternehmen. Sie ist die zentrale Ansprechpartnerin zu den Themen des Webinars im BDEW. Sie betreut dort die zuständigen Rechtsgremien, erstellt Anwendungshilfen und Handlungsempfehlungen. Frau Heublein hält regelmäßig erfolgreich Vorträge zu den aktuellen datenschutz- und wettbewerbsrechtlichen Herausforderungen unserer Branche.

Ablauf

Technikcheck und Begrüßung	ab 09:00 Uhr
Beginn	09:30 Uhr
Pause	10:45 – 11:00 Uhr
Mittagspause	12:30 – 13:30 Uhr
Pause	14:45 – 15:00 Uhr
Ende	gegen 16:00 Uhr